

Mazda verkaufte in Deutschland sechs Prozent mehr Fahrzeuge

Mazda Motor Corporation hat im ersten Quartal (1. April - 30. Juni 2019) weltweit 353 000 Fahrzeuge verkauft. In Europa (ohne Russland) wuchs der Absatz um 2 Prozent auf 60 000 Einheiten, im größten europäischen Markt Deutschland konnte der japanische Hersteller 17 000 Fahrzeuge absetzen, 6 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. In Großbritannien nahm der Verkauf um 8 Prozent auf 8000 Einheiten zu.

Japan meldete 39 000 verkaufte Mazda im ersten Quartal. Im selben Zeitraum lag der Absatz in Nordamerika bei 100 000 Einheiten, darunter 13 000 Verkäufe (+1 Prozent) in Mexico. In China gingen 54 000 Autos an Kunden, zusätzlich 29 000 Einheiten in der übrigen asiatisch pazifischen Region.

Der Mazda-Umsatz erreichte von April bis Juni umgerechnet 6,85 Mrd Euro, der operating profit lag bei 56,6 Mio Euro, das net income bei 41,9 Mio Euro. Für das gesamte Geschäftsjahr bis 31. März 2020 erwartet das Unternehmen einen Absatz von 1 618 000 Einheiten, einen operating profit von 873 Mio Euro und ein net income von 634,9 Mio Euro. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Mazda3.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda